

Werder Bremen und Infront: Vertragsanpassung bis 2036 gesichert!

Werder Bremen verlängert seine Partnerschaft mit Infront bis 2036, um finanzielle Stabilität und Vermarktung im Weserstadion zu sichern.



Hemelingen, Deutschland - Werder Bremen hat einen weiteren wichtigen Schritt in die Zukunft gemacht: Der Traditionsverein wird seine Zusammenarbeit mit Infront, einem führenden Unternehmen in der Sportvermarktung, bis Ende der Saison 2035/36 fortsetzen. Diese Entscheidung wurde am 5. Juni 2025 bekannt gegeben und sichert dem SV Werder Bremen eine langfristige Perspektive in einem zunehmend herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld.

Die Partnerschaft mit Infront besteht bereits seit 2008 und hat sich als äußerst erfolgreich erwiesen. Klaus Filbry, Vorsitzender der Geschäftsführung von Werder Bremen, äußerte sich zufrieden über die Verlängerung und sieht sie als

entscheidenden Schritt zur finanziellen Konsolidierung, insbesondere im Hinblick auf die Herausforderungen der Bremer Weser-Stadion GmbH (BWS). “Wir profitieren von einer stabilen und langfristigen Zusammenarbeit”, betonte Filbry und fügte hinzu, dass die Ausweitung der Partnerschaft auch Planungssicherheit für die kommenden Jahre mit sich bringt.

Wesentliche Rechte und Vermarktungschancen

Infront wird auch weiterhin bedeutende kommerzielle Rechte des SV Werder Bremen vermarkten. Diese Rechte beinhalten nicht nur das Haupt- und Trikotsponsoring, sondern auch stadiongebundene Rechte wie LED-Banden und Videowalls im Weserstadion. Damit will der Verein nicht nur seine Einnahmen durch Sponsoren und Werbetreibende steigern, sondern auch seine Position im sportlichen Bildungsmarkt weiter festigen.

Hans-Jörg Otto, Geschäftsführer der BWS, erklärte, dass die Vertragsverlängerung einen essenziellen Schritt zur finanziellen Stabilität darstellt. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Namenssponsoring des Stadions, bei dem die BWS nun mehr Spielraum hat, um einen Partner zu finden – ein Thema, das für den Club besonders wichtig bleibt.

Das Weserstadion als Vermarktungssikone

Marco Sautner, Managing Director von Infront Germany, sieht die Vertragsverlängerung als ein Zeichen für gegenseitiges Vertrauen und eine gemeinsame Vision zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung des Vereins. Das Weserstadion wird als eine der ikonischsten Spielstätten Deutschlands hervorgehoben und dient nicht nur als Heimat des SV Werder, sondern auch als optimale Plattform für attraktive Vermarktungslösungen.

In einer Zeit, in der internationale Sportligen um Ablösesummen und Spielergehälter konkurrieren und Milliardäre ganze Vereine

kaufen, ist die Wichtigkeit einer stabilen Finanzbasis für Werder Bremen unumstritten. Die steigenden Einnahmen durch Sponsoren und Medienrechte sind ein zentraler Bestandteil dieser Entwicklung, wie auch die Statistiken zur Sportvermarktung zeigen. Diese Trends helfen dabei, den Fußball auf ein neues Niveau zu heben und ermöglichen es Spielern, sich in der Spitzenklasse zu behaupten – schließlich gibt es Profisportler, die sich die teuersten Autos und extravaganteste Speisen leisten können.

Die langfristige Partnerschaft mit Infront stellt sicher, dass Werder Bremen auch in den kommenden Jahren auf einer soliden finanziellen Basis stehen wird, während der Club unermüdlich an seiner Rückkehr in die oberen Regionen des deutschen Fußballs arbeitet.

| Details | |
|----------------|--|
| Ort | Hemelingen, Deutschland |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.butenunbinnen.de• www.werder.de• de.statista.com |

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net